

Sitzung der Vertreterversammlung am 04.12.2018 in Leipzig

Bericht des Geschäftsführers

Bericht des Geschäftsführers

1. Anträge und Erledigungen Rente und Teilhabe, Auskunft und Beratung

Rente 01-10/2018 – Zugänge, Erledigungen, Bestand

Mitteldeutschland	2018	2017	Abweichung zum Vorjahr	
	01 - 10	01 - 10	Anzahl	in %
	Anzahl	Anzahl		

Renten gesamt

Zugänge (effektiv)	92.201	91.661	540	0,6
Erledigungen	91.031	87.881	3.150	3,6
Endbestand	18.883	18.701	182	1,0

Teilhabe 01-10/2018 – Zugänge, Erledigungen, Bestand

Mitteldeutschland	2018	2017	Abweichung zum Vorjahr	
	01 - 10	01 - 10	Anzahl	in %

Teilhabe gesamt

Zugänge (effektiv)	129.997	130.164	- 167	- 0,1
Erledigungen	131.740	130.011	1.729	1,3
Endbestand	3.553	5.253	- 1.700	- 32,4

Auskunft und Beratung 01-10/2018

Mitteldeutschland	2018	2017	Abweichung zum Vorjahr	
	01 - 10	01 - 10	Anzahl	in %
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %

Beratungsstatistik AuB-Stellen

Besucher gesamt	505.906	506.719	- 813	- 0,2
Telefonische Beratungen	393.287	388.108	5.179	1,3
Schriftliche Beratungen	11.550	10.219	1.331	13,0
Beratungen gesamt	910.743	905.046	5.697	0,6

Servicetelefon	95.521	99.732	- 4.211	- 4,2
----------------	--------	--------	---------	-------

Bericht des Geschäftsführers

2. Finanzentwicklung der DRV Mitteldeutschland

- Beitragseinnahmen
- Rentenausgaben
- Nachhaltigkeitsrücklage
- Einnahmen aus Finanzausgleich
- Ausgaben KKL 4 und 7

Finanzentwicklung der DRV Mitteldeutschland - Stand 31.10.2018

Einnahmen aus Pflichtbeiträgen um rund 3,3 % gestiegen

Einnahmen aus Bundeszuschuss um rund 3,8 % gestiegen

Rentenausgaben um rund 3,8 % gestiegen

Einnahmen aus Finanzausgleich um rund 0,4 Mrd. EUR gestiegen

Nachhaltigkeitsrücklage: 1,173 Mrd. EUR

Ausgaben bei den Leistungen zur Teilhabe in der Kontenklasse 4 – Oktober 2018

Leistungen zur Teilhabe:

Rechnungsergebnis zum 31.10.2018:	330,39 Mio. EUR
dv. Leistungen zur med. Reha (Kgr. 40):	108,00 Mio. EUR
dv. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (Kgr. 45):	94,61 Mio. EUR
Anteil nach § 220 SGB VI:	374,2 Mio. EUR

Das Rechnungsergebnis für Oktober 2018 übersteigt das Rechnungsergebnis des Vorjahreszeitraumes um 0,4 % (1,3 Mio. EUR).

Ausgaben bei den Verwaltungs- und Verfahrenskosten in der Kontenklasse 7 – Oktober 2018

Kgr./ Kkl.	Bezeichnung	Angaben in Tsd. EUR		Entwicklung 18 zu 17	
		RE. 2018	RE. 2017	in Tsd.EUR	in %
70	Gehälter	162.040	161.910	130	0,1
71	Versorgungsbezüge	4.360	4.229	131	3,1
72	Personalbezogene Sachkosten	134	94	40	42,6
73	allgemeine Sachkosten	5.897	5.326	571	10,7
74	Bewirtschaftungskosten	13.430	13.606	-176	-1,3
75	Fahrzeuge / bewegliche Einrichtungen	718	722	-4	-0,6
76	Aufwendungen für die Selbstverwaltung	374	411	-37	-9,0
77	Kosten der Rechtsverfolgung	2.698	3.129	-431	-13,8
79	Vergütung an andere	36.228	42.559	-6.331	-14,9
7	Verwaltungs- und Verfahrenskosten	225.879	231.986	-6.107	-2,6

Hinweis: Rundungsdifferenzen im RE sind möglich

Bericht des Geschäftsführers

3. Entwicklung der Verwaltungs- und Verfahrenskosten im Vergleich der Rentenversicherungsträger

Verwaltungs- und Verfahrenskosten – Vergleich der Rentenversicherungsträger - Gesamt (netto) in Tsd. EUR

	2015	2016	2017	2017/2016
Mittel-deutschland	284.989	287.183	284.428	-0,96%
RV insgesamt	3.747.513	3.817.448	3.896.812	2,08%

Stand: 22.11.2018

Verwaltungs- und Verfahrenskosten – Vergleich der Rentenversicherungsträger - 3. Quartal 2018

Produktgruppen		Mittel- deutschland	RVT Ø- Gesamt	Abweichung MD / RVT
		01-09 2018	01-09 2018	2018 in %
Verwaltungs- und Verfahrenskosten je	in			
Erledigung Rente (NV)	Euro	1.269	1.293	-1,9%
Erledigung Teilhabe	Euro	430	398	8,0%
Beratung AuB	Euro	38	39	-2,9%
Betriebsprüfung	Euro	296	280	6,1%

Bericht des Geschäftsführers

4. Digitale Transformation

- ✓ Sachstandsbericht zum digitalen Arbeiten in der DRV Mitteldeutschland
- ✓ Videoberatung

Stand der Digitalisierung

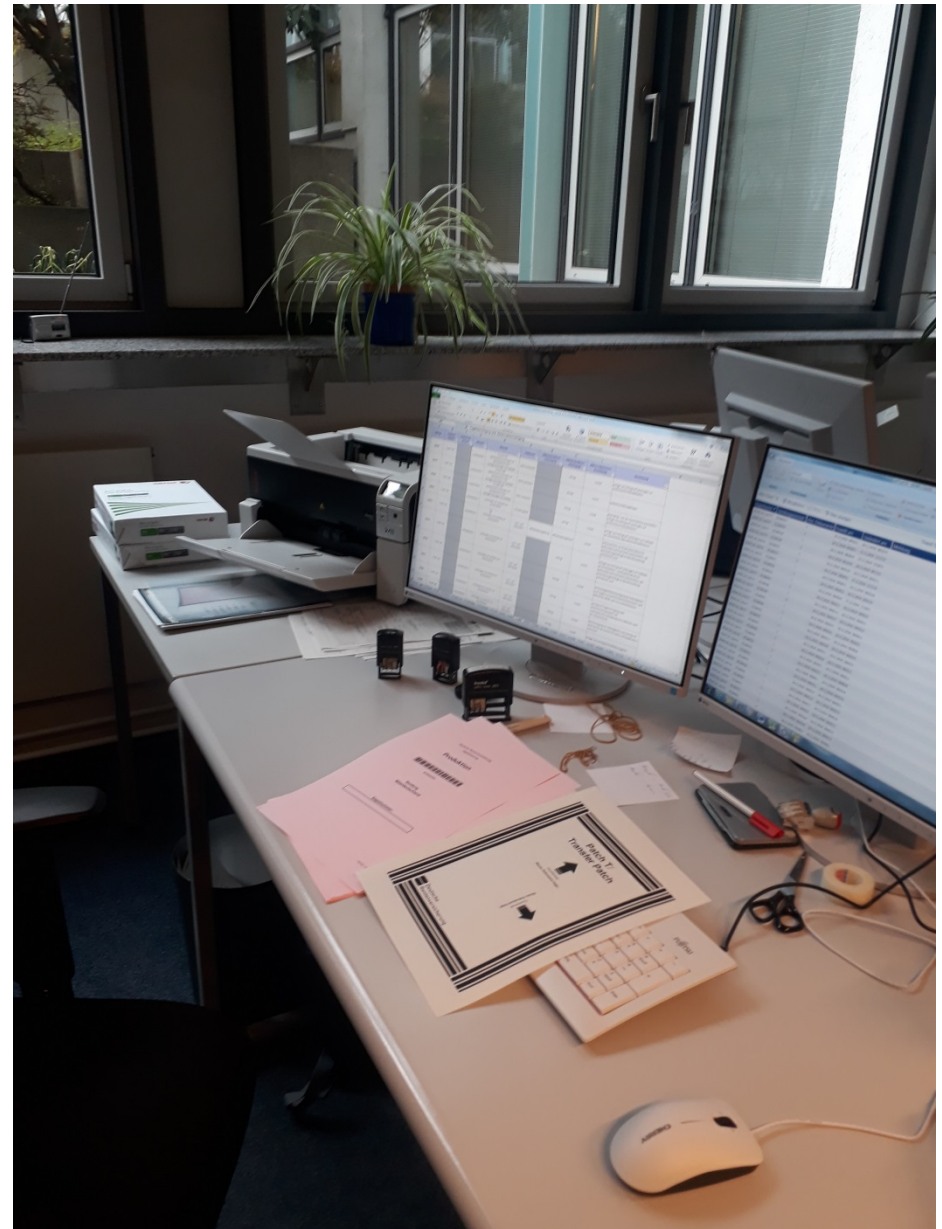
→ verbindliche Entscheidung des Bundesvorstandes am 16.11.2017:

Die Träger der Deutschen Rentenversicherung verpflichten sich, ihre Leistungsbereiche bis zum 31.12.2019 auf die elektronische Aktenführung und -bearbeitung umzustellen.

→ ein Dokumentenzentrum (DKZ) mit zwei Standorten:
In Erfurt und Halle werden künftig alle eingehenden Poststücke gescannt und der Sachbearbeitung im reinen Workflow zur Verfügung gestellt.

Stand der Digitalisierung

Blick ins DKZ Halle



Stand der Digitalisierung

Frühes Scannen

- Rollout des reinen Workflows in der **Reha**-Sachbearbeitung verläuft planmäßig, bisher sind 14 von 23 Teams umgestellt
- Rollout des reinen Workflows in der **Renten**-Sachbearbeitung seit Ende August in Pilotteams

Spätes Scannen und Bestandsdigitalisierung

- bis zum 22.10.2018 wurden in den Scanstellen Halle und Magdeburg rund 650.700 Akten mit insgesamt rund 69,6 Millionen Seiten spät gescannt
- sukzessives Scannen der Bestandsakten

Einführung Videoberatung



Bericht des Geschäftsführers

6. Ausbildung und Studium 2018

- Einstellungen
- Werbung um Nachwuchskräfte
- Zukunftscampus 2018

Einstellung zur Ausbildung / zum Studium 2018

→ Bachelor

- 16 LL.B Hochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege, Meißen
- 19 LL.B Verwaltungsfachhochschule Reinfeld

→ Sozialversicherungsfachangestellte

- 10 Sozialversicherungsfachangestellte Leipzig
- 7 Sozialversicherungsfachangestellte Halle
- 9 Sozialversicherungsfachangestellte Erfurt

Werbung um Nachwuchskräfte



Zukunftscampus 2018



Bericht des Geschäftsführers

7. Gesetzesänderungen / Gesetzesvorhaben

- GKV-Versichertenentlastungsgesetz
- Sozialversicherungsabkommen mit Ukraine
- Koalitionsvertrag 2018-2021

Einführung Grundrente

„Die Lebensleistung von Menschen, die jahrzehntelang gearbeitet, Kinder erzogen und Angehörige gepflegt haben, soll honoriert und ihnen ein regelmäßiges Alterseinkommen zehn Prozent oberhalb des Grundsicherungsbedarfs zugesichert werden.

Die Grundrente gilt für bestehende und zukünftige Grundsicherungsbezieher, die 35 Jahre an Beitragszeiten oder Zeiten der Kindererziehung bzw. Pflegezeiten aufweisen.

Voraussetzung für den Bezug der „Grundrente“ ist eine Bedürftigkeitsprüfung entsprechend der Grundsicherung.

Die Abwicklung der „Grundrente“ erfolgt durch die Rentenversicherung.

Bei der Bedürftigkeitsprüfung arbeitet die Rentenversicherung mit den Grundsicherungsämtern zusammen.“

Einführung Grundrente

Drei denkbare Modelle - zum Teil in unterschiedlichen Varianten

- Modell 1: Neue, bedarfsabhängige Rentenleistung
- Modell 2: Weiterentwicklung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Modell 3: Zuschlag im Rentenrecht

Sitzung der Vertreterversammlung am 04.12.2018 in Leipzig

Bericht des Geschäftsführers